

Anlage MV 14a – Anhang 3
Checkliste „Strukturierte Rücküberweisung Rheumatologe an Hausarzt“

In dieser Checkliste sind die Informationen aufgeführt, die bei Rücküberweisung des Versicherten im Rahmen des Vertrages RheumaAktiv Thüringen vom Rheumatologen an den Hausarzt zu übermitteln sind. Änderungen der Inhalte dieses Anhangs stellen keine Vertragsänderung der HzV-THR und dieses Moduls Rheuma (MV 14a) dar. Im Falle einer Änderung der Inhalte wird dieser Anhang zeitnah entsprechend dieser Änderung aktualisiert.

Diagnose	
ICD-Codierung	
Versicherter nimmt am Vertrag RheumaAktiv Thüringen teil	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
spätester Vorstellungstermin des Versicherten beim Hausarzt	Datum:.....
aktueller Stand der Erkrankung (gemäß DAS 28 oder FFbH)	
Therapieempfehlung (mit Dosis)	
Arzneimittlempfehlung (z. B. Merkblätter zur Therapieüberwachung (DGRh))	
vom Hausarzt zu erhebende Laborwerte	
kontinuierliche Rückmeldung zu Ergebnissen der Therapie	<input type="checkbox"/> quartalsweise <input type="checkbox"/> allerWochen/Monate
umgehende Überweisung zum Rheumatologen bei Vorliegen folgender Kriterien (Kriterien zur Erkennung eines Schubs)	
bei einer Arthritis:	<input type="checkbox"/> neu oder wiederholt auftretende weiche Schwellungen eines oder mehrerer Gelenke plus eines der folgenden Kriterien: <input type="checkbox"/> Morgensteifigkeit > 30 min <input type="checkbox"/> erhöhte Entzündungsparameter: BSGmm/h CRPmg/dl odermg/l
bei einer Spondylitis ankylosans:	<input type="checkbox"/> entzündlicher Rückenschmerz (Morgensteifigkeit > 30 min, Besserung bei Bewegung aber nicht in Ruhe, Aufwachen in der zweiten Nachthälfte wegen Schmerz, wechselnder Gesäßschmerz) plus eines der folgenden Kriterien <input type="checkbox"/> erhöhte Entzündungsparameter: BSGmm/h CRP mg/dl oder mg/l
planmäßige Wiedervorstellung beim Rheumatologen	